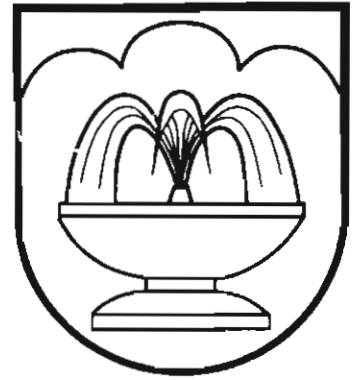


# Mitteilungsblatt

**Gemeinde Bad Ditzenbach**

**Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach  
Gosbach**



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.  
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

35. Jahrgang

Mittwoch, 2. Oktober 1991

Nummer 40



## **Rathaus in Bad Ditzenbach**

Veranstaltungen am Wochenende:

### **Heimatabend**

mit dem Schwäbischen Albverein Bad Ditzenbach

Es erwartet Sie ein buntes Programm

Samstag, 5. Oktober 1991, 20.00 Uhr

Ort: "Haus des Gastes"

### **Kurkonzert**

mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach

bei der Kurklinik

Sonntag, 6. Oktober 1991, 10.30 Uhr



## Amtliche Bekanntmachungen



### Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten:

#### aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach

Frau Sigritta Ulmer, Bruckwiesenstraße 12,  
am 3. Oktober zum 70. Geburtstag

Frau Berta Pfeiffer, Auendorfer Straße 8,  
am 6. Oktober zum 76. Geburtstag

Frau Gertrud Haeberle, Kurhausstraße 1,  
am 8. Oktober zum 85. Geburtstag

#### aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Maria Baumeister, Hauffstraße 4,  
am 3. Oktober zum 82. Geburtstag

Frau Karoline Maier, Drackensteiner Straße 99,  
am 5. Oktober zum 90. Geburtstag

Frau Elisabeth Kosztovits, Panoramaweg 4,  
am 5. Oktober zum 78. Geburtstag

Herrn Stefan Führinger, Bergstraße 30,  
am 6. Oktober zum 86. Geburtstag

Herrn Sylvester Führinger, Ulrich-Schiegg-Straße 21,  
am 8. Oktober zum 84. Geburtstag

Herrn Josef Stadelmaier, Drackensteiner Straße 102,  
am 8. Oktober zum 71. Geburtstag

### Einladung

zu der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag,  
dem 10. Oktober 1991, 19.30 Uhr, im Saal des  
Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße 18 in  
Bad Ditzgenbach

#### Tagesordnung - öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bürgerfragestunde
3. Abrechnung der Innenrenovierung des Schulhauses in Bad Ditzgenbach
4. Ortskernsanierung in Bad Ditzgenbach  
hier: Fortsetzungsantrag für 1992
5. Neufassung der Gutachterausschußgebührensatzung
6. Regelung zur Ablösung von Stellplatzverpflichtungen
7. Bürgerversammlungen in Auendorf, Bad Ditzgenbach und Gosbach
8. Zuschuß an die Faschingsgesellschaft Gosbach "De Loilige" e.V. zur Anschaffung von Gardekostümen für die Juniorengarde
9. Erstellung einer Wagenremise auf dem Flurstück-Nr. 1634 in Gosbach
10. Verschiedenes und Bekanntgaben
11. Bekanntgabe nicht-öffentlicher gefaßter Beschlüsse
12. Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte
13. Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an  
(gez.) Ueding, Bürgermeister

### Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 26. September 1991

1. Bürgermeister Ueding berichtete zunächst über das **Ergebnis der Klausurtagung des Gemeinderats vom 21./22. September 1991**. Der Gemeinderat bestätigte die Ergebnisse dieser Klausurtagung durch folgende Beschlüsse:

- Bei der **Fortschreibung des Flächennutzungsplans** der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen-Bad Ditzgenbach (Pflanzzeitraum bis zum Jahr 2000) sollen nur im Ortsteil Auendorf zusätzliche **Wohnbauflächen** ausgewiesen werden. In Bad Ditzgenbach soll zunächst das Baugebiet "Harttal" abgewickelt werden. Auch in Gosbach sollen zunächst keine neuen Wohnbauflächen ausgewiesen werden. In Zusammenhang mit der geplanten Entlastungsstraße soll vor allem die Wohnqualität im Ortskern erhöht werden. Das geplante Gewerbegebiet zwischen den Autobahnen soll weiterhin im Flächennutzungsplan beibehalten werden. Das Gewerbegebiet "Hofweiher-Sänder" in Gosbach soll etwas erweitert werden. In Bad Ditzgenbach und in Auendorf sollen keine neuen **Gewerbeflächen** ausgewiesen werden.
- Das **Sportgebiet "Mühlwiesen" in Gosbach** soll vorbehaltlich einer Fusion von TSV Gosbach und FSV Bad Ditzgenbach und der Sicherstellung der Finanzierung (Kostenaufwand rund 2 Mio. DM) abgerundet und teilweise ausgebaut werden. Unabhängig davon soll das geplante **Kleinspielfeld mit einer 50-m-Laufbahn und einer Weitsprungrube** neben der Turnhalle baldmöglichst realisiert werden. Der Planungsauftrag wurde an das Büro Hauenstein & Partner, Filderstadt-Bonlanden, vergeben; der Zuschußantrag soll im nächsten Jahr eingereicht werden. Die **Konzeption** sieht daneben den Ausbau des bestehenden Rasenspielfeldes, den Umbau des 2. Rasenspielfeldes in einen Tennisplatz, den Neubau eines 3. kleineren Rasenspielfeldes, eine Laufstrecke mit einzelnen Trimm-Stationen innerhalb des Sportgebiets, Leichtathletikanlagen (100-m-Laufbahn und Wurfplatz), sowie Begrünnungsmaßnahmen vor.
- Die bisherige **Konzeption für das Feuerwehrwesen** mit der Zentrale in Bad Ditzgenbach und einem Löschzug mit Fahrzeug in Auendorf soll bis auf weiteres so belassen werden. Für die anstehende Neuanschaffung eines Fahrzeuges für den Löschzug Auendorf wird ein Zuschußantrag gestellt. Daneben wird geprüft, ob und inwieweit die Einrichtung eines eigenen Löschzugs für den Teilort Gosbach sachlich und feuerwehrtechnisch gerechtfertigt und möglich ist.
- Im Kurbereich nördlich der B 466 in Bad Ditzgenbach soll ein **Kurpark** mit einem Musikpavillon und öffentlichem WC entstehen. Ebenso soll die **Fußwegeverbindung zwischen Bad Ditzgenbach und Gosbach** südlich der Fils ausgebaut und mit Grünbereichen und Bänken versehen werden. Für beide Maßnahmen soll ein Zuschußantrag zur Förderung aus Fremdenverkehrsmitteln des Landes gestellt werden.
- Die Gemeinde wird weiterhin auf einen möglichst raschen **Ausbau der Kreuzung B 466 / K 1448 / K 1436 in Bad Ditzgenbach** drängen. Hinsichtlich der geplanten Fußgängerunterführung soll gemeinsam mit dem Straßenbauamt und dem Regierungspräsidium Stuttgart noch eine alternative Ausführung geprüft werden.
- Zur **Kompostierung von Grünabfällen** soll im Bereich des Gemeindebauhofs in Gosbach ein Kompostplatz für den Bedarf der Gemeinde und auch für private Anlieferer eingerichtet werden. Parallel dazu soll auch die private Kompostierung in den Hausgärten durch Zuschüsse bei der Anschaffung von Kompostern gefördert werden. Daneben soll noch ein Wertstoffcenter für wiederverwertbare Abfallstoffe am Bauhof entstehen.
- Zu der vom Landratsamt Göppingen geplanten **Land-schaftsschutzgebietsverordnung** und bei der Ausweisung weiterer **Naturdenkmale** wurde festgelegt, daß zunächst einmal die privaten Grundstückseigentümer über die Auswirkungen dieser Verordnungen ausführlich informiert werden. Der Gemeinderat will sich auch mit dem Vorschlag der BUND-Kreisgruppe Göppingen zur Förderung und Erhaltung der **Streubstwiesen** befassen.
- Die geplante **Entlastungsstraße in Gosbach** soll weiterverfolgt werden. Weitere Verfahrensschritte sind zunächst die Auftragsvergabe für ein Gutachten über mögliche Lärm- und Abgasbelastungen für die Anlieger und Gespräche mit den Eigentümern der Grundstücke, die für den Bau der Entlastungsstraße benötigt werden.



- Der vom Landratsamt vorgegebene Zeitplan zur Erstellung von zwei **Regenüberlaufbecken** in Bad Ditzenbach und Gosbach kann nicht eingehalten werden. Nach der derzeitigen Entscheidung des Landratsamts sollen diese Regenüberlaufbecken mit einem Gesamtaufwand von rund 5 Mio. DM bis zum Ende des Jahres 1993 fertiggestellt sein. Das weitere Verfahren soll nun mit dem Landratsamt Göppingen und dem Wasserwirtschaftsamt Kirchheim/Teck besprochen werden.
- Die nach der Eigenkontrollverordnung vorgeschriebenen Untersuchungen der **öffentlichen Kanalisation** innerhalb von 10 Jahren soll zunächst nur dort fortgeführt werden, wo Straßenoberflächen hergestellt werden.
- Die Verwaltung im Rathaus in Bad Ditzenbach soll durch die Anschaffung einer **EDV-Anlage** modernisiert und durch die Schaffung von **1,5 neuen Stellen** personell verstärkt werden.
- Im Zusammenhang mit der Ortskernsanierung in Bad Ditzenbach sollen auch notwendige **Baumaßnahmen für das Rathaus** näher untersucht werden.
- Auch der **Ausbau des Dachgeschosses im Rathaus in Auendorf** und eine mögliche Förderung über das Dorfentwicklungsprogramm soll geprüft werden.
- Die in absehbarer Zeit teilweise freiwerdenden Räume im ehemaligen Schul- und Rathaus in Gosbach sollen von der Gemeinde angemietet werden, um dort wieder die **Verwaltungsstelle Gosbach** einzurichten.
- Im Rahmen der **mittelfristigen Finanzplanung** sollen möglichst in jedem Haushaltsjahr aus dem Verwaltungshaushalt rund 1 Mio. DM (zzgl. evtl. Landeszuschüsse) für Investitionen erwirtschaftet werden. Der derzeitige Schuldenstand beträgt rund 2 Mio. DM; eine Neuverschuldung soll in den nächsten Jahren möglichst vermieden werden. Dagegen sollen die vorhandenen Rücklagen (rund 2 Mio. DM) und das noch bestehende Grundvermögen für Investitionsmaßnahmen eingesetzt werden.

2. Der Gemeinderat stimmte der neu entwickelten **Trasse H** für die Modernisierung des **Albaufstiegs/Albabstiegs im Zuge der BAB A 8 Stuttgart-Ulm** zu. Der Bürgermeister berichtete über das Gespräch mit dem Verkehrsminister des Landes, Herrn Dr. Thomas Schäuble und dessen Zusage, sich dafür einzusetzen, daß dieser Autobahnabschnitt bei der anstehenden Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans in den sog. "vordringlichen Bedarf" aufgenommen wird. Der Minister sagte auch zu, die Trasse H ebenso wie die anderen, bereits vorliegenden Trassenvarianten, in die Umweltverträglichkeitsprüfung und die Kosten-Nutzen-Analyse einzubeziehen.

3. Der Bürgermeister berichtete über das Ergebnis der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange im Rahmen des **Bebauungsplanverfahrens "Entlastungsstraße Gosbach"**. Die dabei vorgetragenen Meinungen, Bedenken und Anregungen sollen nun mit dem von der Gemeinde beauftragten Planer, Herrn Professor Stockburger, besprochen und dann das weitere Verfahren festgelegt werden. Daneben soll ein Gutachten über die eventuell zu erwartenden Lärm- und Abgasbelastungen durch die Entlastungsstraße in Auftrag gegeben werden. Auch soll mit den Eigentümern von Grundstücken, die für den Bau dieser Straße benötigt werden, ein Gespräch stattfinden.

4. Für den **2. Bauabschnitt der Ortskernsanierung in Bad Ditzenbach** wurden folgende Aufträge vergeben:

- a) Die **Straßenbeleuchtung** wird vom Alb-Elektrizitätswerk Geislingen/Steige eG zum Angebotspreis von 45.959,35 DM hergestellt.
- b) Der Auftrag für die **Gehölzrodungs- und Gehölzpflegearbeiten** wurde an die Firma Schweickhardt, Oppenweiler, zum Angebotspreis von 15.828,90 DM vergeben.

5. Das Architekturbüro Strasser, Gosbach, erhielt den Planungsauftrag für die vorgesehene **Einrichtung einer dritten Gruppe im OG des Kindergartens der Katholischen Kirchengemeinde in Gosbach**.

6. Für die **Änderung des Bebauungsplans "Krügerstraße"** in Auendorf im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB wurde der Satzungsbeschluß gefaßt.

7. Dem **Bauantrag** zur Anbringung von Werbeanlagen am Betriebsgebäude auf dem Flurstück Nr. 1588/1 an der Drackensteiner Straße in Gosbach wurde zugestimmt.

8. Die vom Gemeinderat in der vorangegangenen Sitzung getroffene Festlegung hinsichtlich der **Alarmierung der Feuerwehr Bad Ditzenbach** wurde für den Teilort Auendorf geändert. Während die Alarmierung in Bad Ditzenbach und Gosbach künftig nur noch über die Funkmeldeempfänger und nicht mehr über Sirenen erfolgen soll, werden im Ortsteil Auendorf die Sirenen künftig von 6.00 Uhr bis 18.00 Uhr weiterhin geschaltet bleiben.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die Zuhörer.



### Gemeinde Bad Ditzenbach

Im Gemeindekindergarten im Ortsteil Auendorf ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer Zweitkraft (Teilzeitbeschäftigung - 50 %) zu besetzen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte innerhalb der nächsten 3 Wochen an das Bürgermeisteramt in 7342 Bad Ditzenbach.  
Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter 07334/5043 (Bürgermeister Ueding).

### Altkleidersammlung des Roten Kreuzes am Samstag, dem 5. Oktober

Das Deutsche Rote Kreuz bittet nochmals um Ihre Unterstützung bei der angekündigten Altkleidersammlung. Sie beginnt am kommenden Samstag um 8.00 Uhr. Das Deutsche Rote Kreuz bittet um pünktliche Bereitstellung der Altkleidersäcke, um doppelte Fahrten zu vermeiden.

Die Sammlung wird von der DRK-Bereitschaft Wiesensteig durchgeführt.

### Aus dem Kindergarten

**Vielen Dank - vielen Dank - vielen Dank**

Allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen unserer Kindergartenfeier beigetragen haben, möchten wir ganz herzlich danken.

Wir bedanken uns auf diese Weise, weil wir niemanden vergessen möchten.

Das glückliche Kindergarten-Team

**Vielen Dank - vielen Dank - vielen Dank**

Die Besucher der Einweihung konnten schätzen, wieviel Mehl in dem selbstgebackenen Lebkuchenhaus, das den Anbau darstellte, verarbeitet war.

**Es waren genau 3,5 kg.**

Die Gewinner: Herr Otto Lamparter, Frau Waltraud Heilig und Frl. Ulrike Welle,

die die verwendete Mehlmenge genau geschätzt hatten, spendeten das Lebkuchenhaus den Kindern des Kindergartens Bad Ditzenbach.

Die Kinder freuten sich darüber sehr.



## Strukturdaten

Teil 2 der Veröffentlichung des Regionalverbands Mittleren Neckar:

MB Geislingen  
Tabelle 2

Gemeinde Verwaltungsraum (GVV/VVG) Einheitsgemeinde (EG) Mittelbereich (MB) Stadt-/Landkreis (SKR/LKR) Region (RG) Regierungsbezirk (RB) Land (LD)	Flächen - Nutzungen - Siedlungsdichte									
	Mar- kungs- fläche in ha	Bodennutzungserhebungen						Flächenerhebung		
		Siedlungsflächenanteil in % d. Markungsfläche			Einwohner je ha Siedlungsfläche			Landw.- fläche	Wald- fläche	Ver- kehrsf.
	1989	1983	1986	1989	1983	1986	1989	in ha 1989		
Bad Ditzingen	2546	6,2	6,2	6,2	18,6	18,7	19,9	1327	966	97
Deggingen	2270	9,4	10,0	10,4	25,9	24,5	24,0	1215	771	99
VVG Deggingen	4816	7,7	8,0	8,2	22,8	22,1	22,4	2542	1737	196
Bad Überkingen	2402	7,6	8,0	8,0	22,6	22,0	19,4	1357	809	101
Geislingen a.d.St.,St.	7583	14,1	14,4	14,7	24,8	24,0	23,9	4095	2417	445
Kuchen	895	16,7	16,8	17,1	37,1	37,6	36,9	352	369	59
VVG Geislingen a.d.Steige	10880	12,9	13,2	13,4	25,8	25,2	24,6	5805	3594	605
Drackenstein	569	8,7	8,9	9,3	7,0	6,6	7,1	375	137	31
Gruibingen	2306	9,0	9,4	9,2	8,3	8,4	9,4	1341	694	128
Hohenstadt	1164	7,8	7,8	7,8	6,2	6,3	6,7	810	206	86
Mühlhausen im Täle	633	7,1	7,1	7,3	20,8	20,9	21,4	252	283	45
Wiesensteig,Stadt	2340	6,0	6,1	6,2	17,6	16,9	17,3	931	1232	89
GVV Oberes Filstal	7012	7,6	7,8	7,8	11,3	11,1	11,8	3708	2552	378
EG Böhmenkirch	5108	8,4	8,7	8,3	10,6	10,3	11,3	3263	1447	179
MB Geislingen	27817	9,8	10,1	10,2	20,2	19,7	19,8	15319	9330	1359
LKR Göppingen	64235	12,9	13,3	13,7	27,7	27,0	27,1	34363	19689	3553
RG Mittlerer Neckar	365444	17,6	18,0	18,7	36,4	36,0	35,8	180555	106767	27151
RB Stuttgart	1055772	12,7	13,1	13,5	25,9	25,3	25,4	573380	319302	65386
LD Baden-Württemberg	3574153	11,4	11,7	12,0	22,7	22,3	22,5	1753155	1324210	179967

Tabelle 2: Flächen - Nutzungen - Siedlungsdichte

In der Tabelle sind Ergebnisse aus zwei verschiedenen Quellen aufbereitet, die auf unterschiedlichen Erhebungskonzepten (Betriebsprinzip/Belegenheitsprinzip) beruhen.

Den dargestellten Anteilswerten liegen **Siedlungsflächen** zu Grunde, die jährlich im Rahmen der **Bodennutzungserhebung** ermittelt werden. Diese Erhebung gibt insbesondere Aufschluß über die Anbauflächen und die Ertragsverhältnisse sowie über die Struktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe. Die dabei gewonnenen Daten basieren zum größten Teil auf den Katasterunterlagen und den jeweiligen Veränderungsmeldungen der Gemeinden, zum Teil aber auch auf geschätzten Angaben. Durch geänderte Schätzmethode und Berichtigungen können - vor allem bei kleineren Gemeinden - Entwicklungssprünge auftreten,

die nicht immer den tatsächlichen Verlauf der Flächeninanspruchnahme widerspiegeln.

Die folgenden Nutzungsarten sind Bestandteile der Siedlungsfläche:

- Gebäude- und Hofflächen (einschließlich Industrieflächen)
- Wegeland und Eisenbahnflächen
- Friedhöfe und Parkanlagen sowie Sport-, Flug- und Militärübungsplätze.

Die in absoluten Werten dargestellten **Landwirtschafts-, Wald- und Verkehrsflächen** stammen aus der in vierjähriger Periodizität durchzuführenden **Flächenerhebung**, die hier den Stand des Liegenschaftskatasters zum 01.01.1989 wiedergibt. Geschaffen wurde diese Statistik, um den unterschiedlichen Informationsbedürfnissen der Raum-, Städte-, Landschafts- und Verkehrsplanung gerecht zu werden.



Wegen Systematikumstellungen, Verfahrensänderungen und Neuvermessungen wurde auch diese Erhebung in den vergangenen Jahren mehrfach korrigiert, auf einen zeitlichen Vergleich wurde deshalb verzichtet. Trotz eventuell noch vorhandener Abweichungen zu den tatsächlichen Flächenbeständen geben die Daten aber einen hinreichend genauen Überblick über die Flächenstruktur in den Gemeinden.

Die regionale Flächeninanspruchnahme für Siedlungszwecke weist im Zeitraum von 1986 bis 1989 gegenüber dem vorangegangenen Zeitabschnitt (1983 bis 1986) eine deutlich steigende Tendenz auf. Belegt wird diese Aussage durch den - im zweiten Zeitabschnitt - höheren Siedlungsflächenanteil in Verbindung mit der gestiegenen Zuwachsrates einerseits und durch die weiter abnehmende Siedlungsdichte (Einwohner je Hektar Siedlungsfläche) andererseits. Von dieser Entwicklung waren nicht alle Regionsteile gleichmäßig betroffen. In einigen Bereichen der Region war ein weit unterdurchschnittlicher Siedlungsflächenzuwachs bei gleichzeitiger Zunahme der Bevölkerung je Hektar Siedlungsfläche festzustellen.

Allerdings ist ein über dem Regionswert liegender Siedlungsflächenanstieg und eine geringer werdende Siedlungsdichte nicht in jedem Fall darauf zurückzuführen, daß die in diesem Gebiet lebenden Einwohner mehr Boden beanspruchen, da beispielsweise Betriebs-, Gewerbe- und Verkehrsflächen gleichfalls zur Siedlungsfläche zählen.

mit Beginn der Flächenerhebungen ist eine kontinuierliche Abnahme der Landwirtschaftsfläche - meist durch Nutzungsumwidmungen, die dann unter den Begriff "Siedlungsfläche" fallen - festzustellen, trotzdem nimmt diese Nutzungsart nach wie vor den größten Teil der Regionsfläche ein. Erst an zweiter Stelle stehen Flächen der forstwirtschaftlichen Nutzung des Bodens. Die Verkehrsfläche, die Teil der Siedlungsfläche ist, beansprucht mehr als sieben Prozent der Regionsfläche. Bemerkenswert ist, daß die rasche Zunahme des Kraftfahrzeugbestandes in den vergangenen 10 Jahren sich nicht entsprechend auf das Wachstum der Verkehrsflächen auswirkte.

Zur Verkehrsfläche zählen Flächen, die dem Straßen, Schienen- oder Luftverkehr dienen sowie Feldwege, sofern diese nach allgemeiner Auffassung als Weg zu bezeichnen sind.

### Änderung der Hausmüllabfuhrtermine

Die Müllabfuhr am Donnerstag, dem 03.10.1991 (Tag der deutschen Einheit) fällt aus. Dadurch ergeben sich folgende Änderungen:

Die Donnerstagabfuhr (03.10.1991) wird nachgeholt am Freitag (04.10.1991).

Freitagabfuhr (04.10.1991) wird nachgeholt am Samstag (05.10.1991).

Die Termine der Schrott- und Sperrmüllabfuhr ändern sich durch den Feiertag nicht.

Göppingen, den 10.09.1991

Landratsamt

### Monatliche Grünabfallesammlung

Die nächste Grünabfallesammlung findet am **21. Oktober 1991** in allen 3 Ortsteilen statt.

Die Papiersäcke können kostenlos auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach und auf den Ortsverwaltungen Gosbach und Auendorf abgeholt werden.

### Schrottabfuhr:

Donnerstag, 21. November 1991

### Sperrmüllabfuhr und Abfuhr von Haushaltskühlgeräten:

Freitag 22. November 1991 - in allen 3 Ortsteilen

### "Auf gute Nachbarschaft, liebe Nachbarn!"

Alle reden über böse Nachbarn, wir reden über die guten Nachbarschaften. Deshalb startete unsere Gemeinde zusammen mit SDR 1, die Aktion "Auf gute Nachbarschaft".

Frau Hildegard Doll aus Auendorf ist überzeugt in einer wirklich guten Nachbarschaft zu leben und schrieb dies schöne Gedicht. Sie nimmt somit an einer Verlosung des SDR 1 teil:

### D'Nochbere

Wenn i heut ganz lieb an di denk,  
ond dir a ganz schön's Blümle schenk!  
So überleg i mir's vorher ganz genau,  
was für a Blümle mag mei Nachbarsfrau:  
Stechnägela hot se sich ins Herza gschlossa,  
i han se au recht fleißig gossa.  
Se blühet en da Sommer nei  
älle Farbe - se könntet net schöner sei.  
A' wonderschöns Schleifle mach i no rom,  
ond trag se zo meiner Nochbere nom.  
Ja wia, was isch den heut  
en ihre Auge steht a leuchtende Freud,  
se steckt ihr Näsle en des Sträußle,  
ond isch ganz aus'm Häusle.  
Per Arm nemmt se me zu sich mit nei,  
ond schenkt mir glei en Kaffee ei.  
So ka mr mit ma kleina Strauß,  
a Freud verbreita von Haus zu Haus.

Hildegard Doll

### Auswärtiger Sprechtag des Versorgungsamtes Ulm

am 15. Oktober 1991 in Göppingen

Das Versorgungsamt hält am

**Dienstag, dem 15. Oktober 1991**

von 9.00 - 12.30 Uhr und von 13.30 - 16.00 Uhr

im Landratsamt Göppingen, Lorcher Straße 6,  
Sitzungssaal im Erdgeschoß und Zimmer Nr.33

einen auswärtigen Sprechtag ab.

Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen nach dem Bundesversorgungsgesetz sowie Behinderten nach dem Schwerbehindertengesetz wird dabei Gelegenheit gegeben, sich von fachkundigen Bediensteten des Versorgungsamtes zu Fragen ihrer Versorgungs- oder Behindertenangelegenheiten beraten zu lassen, ihre Anliegen persönlich vorzutragen und auch Anträge zu stellen.

Es besteht die Möglichkeit, daß für Besucher des Sprechtages, über die bereits Unterlagen beim Versorgungsamt Ulm vorhanden sind, die Akten zum Sprechtag mitgebracht werden. Besucher, welche dies wünschen, werden gebeten, bis spätestens

**11. Oktober 1991**

dem Versorgungsamt Ulm, Telefon (0731) 189-0, eine entsprechende Mitteilung (möglichst unter Angabe des Aktenzeichens) zu machen. Die beim Sprechtag vorgetragenen Anliegen können dann anhand der Aktenunterlagen erörtert werden.

Durch den auswärtigen Sprechtag des Versorgungsamtes Ulm soll auch der übrigen Bevölkerung die Möglichkeit geboten werden, sich über Fragen des Bundesversorgungsgesetzes (Kriegsopferversorgung) und des Schwerbehindertengesetzes (Feststellung von Behinderungen, Ausstellung von Ausweisen, Gewährung von Vergünstigungen usw.) zu informieren.

### Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769, Postfach 426

### Ärztlicher Notfalldienst

Von Mittwoch, 02.10., 18.00 Uhr bis Donnerstag, 03.10., 22.00 Uhr:

**Dr. Dokoupil, Deggingen, Telefon: 07334/6608**

Von Samstag, 05.10., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 06.10., 22.00 Uhr:

**Dr. Haegle, Deggingen, Telefon 07334/4398**



## Notfalldienst der Apotheken

03./04. Oktober 1991: Apotheke Wiesensteig  
vom 05. bis 11. Oktober: Apotheke Deggingen

## Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



### Sonntagsdienst 03.10.1991:

Schwester Ingrid Vetter, Anrufbeantworter Tel. 07334/8989  
- wird 2 x täglich abgehört

### Sonntagsdienst 05.10./06.10.1991

Schwester Elli Böhlinger, Anrufbeantworter Tel. 07334/8989  
- wird 2 x täglich abgehört

## Kirchliche Mitteilungen



### Kath. Kirchengemeinde Gosbach

#### Samstag, 5. Oktober

19.00 Uhr Vorabendmesse (Karl und Maria Gerke)  
sowie Dankmesse des Jahrgangs 1931/32

#### Sonntag, 6. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis

Erntedankfest mit Monatssammlung für die Kirchenrenovation  
9.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Gesang des Sängerbundes  
(Jahrtag Martin und Sofie Walz)

18.00 Uhr Erntedankandacht

#### Montag, 7. Oktober - Rosenkranzfest

8.00 Uhr Meßfeier

#### Dienstag, 8. Oktober

keine Meßfeier

18.00 Uhr Rosenkranz

#### Mittwoch, 9. Oktober

8.00 Uhr Meßfeier

19.30 Uhr Zusammenkunft des Frauenkreises im Konferenzzimmer

Thema: Leben im Kloster

#### Donnerstag, 10. Oktober

keine Meßfeier

18.00 Uhr Rosenkranz

#### Freitag, 11. Oktober

keine Meßfeier

19.30 Uhr Gebetskreis der Cusillisten im Konferenzzimmer

18.00 Uhr Rosenkranz

#### Samstag, 12. Oktober

18.00 Uhr Vorabendmesse (Franz Utz)

**Rosenkranz:** vor den Abendmessen

**Beichtgelegenheit:** 1/2 Std. vor dem Samstags- und Sonntagsgottesdienst

### Die Feier des Erntedankfestes

Erntedank ist in unserer Zeit nicht mehr selbstverständlich. Es gibt ja in unseren Dörfern nur noch wenige Bauern. Auch sind alle Früchte in den Lebensmittelmärkten zu kaufen. Aber sind wir nicht gerade deshalb zum Dank verpflichtet und müssen wir nicht auch an jene denken, deren Tisch nicht reich gedeckt ist?

Wir sind dem Obst- und Gartenbauverein sehr dankbar, daß er auch in diesem Jahr den Erntedankaltar gestaltet. Ebenso dem Sängerbund für seine gesangliche Mitwirkung. Ferner werden die Schüler der Grundschule mit Sprechtexten die Feier mitgestalten.

### Pfarrer im Urlaub

Wie bereits gemeldet werde ich vom 09.10. - 30.10.1991 in Bad Wörishofen in Kur sein. Die Gottesdienste an den Samstagen und Sonntagen wird ein Landsmann von mir, Jesuitenpater Matthias Altrichter, der zur Zeit auf Heimaturlaub ist, übernehmen. Für die

Vertretung an den Werktagen hat sich Pfr. Dangelmaier, Hohenstadt, zur Verfügung gestellt. Er wird auch jeweils am Mittwoch abend eine Meßfeier halten. An den anderen Tagen ist um 18.00 Uhr Rosenkranz.

### Seniorencommunity Gosbach

Ganz herzlich laden wir alle Frauen und Männer unserer Gesamtgemeinde zu unserem nächsten Treffen im Josefsheim ein auf Mittwoch, 09.10.91.

### Mittwochs

### Was bewegt heutzutage eine junge Frau, in ein Kloster einzutreten?

Diese und andere Fragen wird Ihnen Schwester Edeltrud aus Donzdorf beantworten.

Außerdem berichtet sie über ihre Arbeit mit Jugendlichen aus der Videntiuspflege in Donzdorf.

Wir freuen uns wieder auf Ihr Kommen.

Ort: Konferenzzimmer

Beginn: 19.30 Uhr

Termin: Mittwoch, 09.10.91

Der Vorbereitungskreis

### Kindergarten lädt ein

Wir laden alle Eltern, Großeltern und Märchenfreunde zu einem unvergeßlichen Abend im Kindergarten Gosbach ein. Wie in alten Zeiten möchte uns ein Märchenerzähler bei Kerzenlicht und Leiermusik Märchen erzählen und uns ihre tiefe Weisheit und Heilkraft erleben lassen mit Deutung und märchenpädagogischem Gespräch und einem interessanten Büchertisch.

Am Donnerstag, dem 10. Oktober 1991 um 20.00 Uhr im KiGA Gosbach

Unkostenbeitrag: DM 5.-

Es freuen sich auf viele Märchenfans

die Erzieherinnen

### Spende an Kindergarten

Überraschend erhielt der KiGA Gosbach von "de Oihomische" eine Spende in Höhe von DM 500.--. Mit diesem hohen Betrag werden wir für die Kinder unsere lang ersehnten Kasperle-Figuren kaufen können.

Auf diesem Wege ein recht herzliches Dankeschön an die Spr der.

Es freuen sich alle Kinder und Erzieherinnen.

### Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

#### Gottesdienste bis Samstag, den 12. Oktober 1991

#### Donnerstag, 3. Oktober

#### Freitag, 4. Oktober

#### Samstag, 5. Oktober

kein Gottesdienst

#### Sonntag, 6. Oktober - Erntedankfest

10.30 Uhr Festgottesdienst mit Pfarrer von St. Maria, Geislingen-Altenstadt. Auch der Kindergarten wird beim Gottesdienst mitwirken.

Ob in der nächsten Woche, bis 12. Oktober 1991, Gottesdienste gehalten werden können, ist zur Zeit noch nicht geklärt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

### Erntealtar

Wer zum Schmücken des Erntealtars beitragen möchte, könnte am Freitag-Vormittag Erntegaben, wie Früchte, Obst, Gemüse und auch Blumen in der Kirche, beim Eingang links, auf einem bereitgestellten Tisch ablegen.

Den Spendern im voraus herzlichen Dank.



## Evang. Kirchengemeinde Auendorf

### Der Wochenspruch:

"Heile du mich Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen."

Jeremia 17,14

### Samstag, 5. Oktober

ab 14.00 Uhr sammeln Jugendliche aus der Jungschar Erntegaben ein.

### Sonntag, 6. Oktober - Erntedankfest

10.15 Uhr FAMILIENGOTTESDIENST unter Mitwirkung von Kindergarten, Kinderkirche und Posaunenchor. Das Opfer des Gottesdienstes: Deutsches Institut für ärztliche Mission, Tübingen. Die Erntegaben vom Altar erhält wie in jedem Jahr das Erholungsheim Michaelsberg Oberböhringen.

### Dienstag, 8. Oktober

19.15 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

### Donnerstag, 10. Oktober

18.00 Uhr Jungschar - der Treff für alle 10 - 14jährigen in Auendorf: "Lichter im Dunkeln" - wir basteln Laternen, Rübengeister..

20.00 Uhr Jungscharmitarbeiter-Vorbereitung. Als Gast mit dabei: Herr König, Bezirksjugendreferent aus Geislingen.

### Freitag, 11. Oktober

14.00 Uhr FROHES ALTER

17.00 Uhr FRAUENKREIS

Von Montag, 7. Oktober bis Donnerstag, 10. Oktober ist Pfr. Class zusammen mit allen Pfarrern des Kirchenbezirks Geislingen auf dem diesjährigen Pfarrkonvent. Vertretung hat Pfr. i.R. Scheuffele, Bad Ditzenbach übernehmen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Angelegenheiten an Pfr. Scheuffele (Tel. 3579)

**Auf nach Mainz** - Herzliche Einladung zur Städte-Tour am Mittwoch, 16. Oktober, 7.00 Uhr - 22.00 Uhr. Ein langer reicher Tag in einer schönen, heiteren Stadt mit viel Lobens- und Liebenswertem aus Vergangenheit und Gegenwart. Mit Stadtführung, viel freier Zeit und der einmaligen Gelegenheit, sich vom besten Kenner für die weltberühmten CHAGALL-Fenster in St. Stephan begeistern zu lassen. DM ca. 37,- (bei vollem Bus!!!). Machen Sie sich und anderen den Mund wässrig und melden Sie sich rasch an!

### Pfr. Class ist zu folgenden Zeiten im Pfarramt anzutreffen:

montags 17.00 - 19.00 Uhr

dienstags 9.30 - 11.30 Uhr

donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr

freitags 17.00 - 19.00 Uhr

Sicher können Sie Pfr. Class jederzeit über Telefon 07161/43552 erreichen, bzw. ihm eine Nachricht zukommen lassen.

## Sonntag, 13. Oktober

9.45 Uhr Gottesdienst (Lektor)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

### Geistliche Abendmusik

**Am Sonntag, 13. Oktober 1991, findet um 20.00 Uhr** eine Geistliche Abendmusik in der Evangelischen Christuskirche Deggingen-Bad Ditzenbach statt. Zur Aufführung kommt Chor- und Orgelmusik aus verschiedenen Jahrhunderten.

Ausführende: Heilig-Kreuz-Chor Deggingen und Barbara Weber, Orgel.

Alle sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.

### Ausflug zum Augsburger Adventssingen

In Zusammenarbeit des Kneippvereins Bad Ditzenbach und der Evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach möchten wir am **Sonntag, dem 14. Dezember 1991** einen Tages- und Halbtagesausflug zur Krippenausstellung nach Ichenhausen und zum Augsburger Adventssingen anbieten.

Der **Tagesausflug** beginnt um ca. 8.30 Uhr unter Leitung von Frau E. Scheuffele und führt zunächst zur Krippenausstellung nach Ichenhausen. Danach gemeinsames Mittagessen und Weiterfahrt nach Augsburg zum Augsburger Adventssingen (15.30 Uhr). Im Anschluß an das Konzert gegen 18.00 Uhr Rückreise.

Der **Halbtagesausflug** beginnt um ca. 13.00 Uhr ab Bad Ditzenbach unter Leitung von Frau I. Seemann und Herrn Scheuffele. Die Reise geht direkt zum Augsburger Adventssingen (15.30 Uhr). Anschließend Abendessen in Augsburg.

Da die Eintrittskarten für dieses sehr eindrucksvolle Adventssingen "begrenzt sind" und frühzeitig bestellt werden müssen, bitten wir Sie, daß Sie sich bereits jetzt anmelden.

Anmeldungen nehmen entgegen:

Frau Dorothea Kreh, Deggingen, Uhlandstr. 17, Tel. 07334/8957

Frau Elisabeth Scheuffele, Bad Ditzenbach, Gartenstr. 25, Tel. 07334/3579

Frau Ilse Seemann

Frau Hildegard Rosenberger, Bad Ditzenbach, Gartenstraße, Tel. 07334/6655

Die Eintrittskarten für das Adventssingen kosten ca. DM 16,-, der Fahrpreis beträgt DM 21,-.

### Vortragsabend

Der Arbeitskreis "LEBENDIGE GEMEINDE" im Evang. Kirchenbezirk Geislinger/Steige lädt am:

08. Oktober 1991 um 20.00 Uhr

zu einem Vortragsabend ein, ins Martin Luther Haus, Geislingen. Das Thema des Abends lautet "Die heutige Zeit im Lichte des prophetischen Wortes". Referent ist Pfarrer Dr. Heiko Krümmel aus Dettingen/Teck.

Alle Interessenten sind eingeladen.

### Männer-Treffpunkt Oberes Filstal

Der nächste Treffpunkt findet am **Samstag, dem 12. Oktober 1991 um 14.00 Uhr** im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach statt.

Thematisch geht es an diesem Nachmittag um folgendes: F. Warrn, amerikanischer Psychologe, hat eine umfangreiche Arbeit geschrieben: "**Warum sind Männer so, wie sie sind?**". Thesen dieses Buches sollen diskutiert werden. Interessierte Männer, dies Mal auch ausnahmsweise Frauen, sind dazu eingeladen. Alter und Konfession spielen keine Rolle.

### Pfarramtliche Vertretungen

Vom 7. Oktober bis 10. Oktober 1991 nimmt Pfr. Schlaudraff am diesj. Pfarrkonvent des Kirchenbezirks Geislingen teil.

Die Vertretung während dieser Zeit übernimmt Pfr. Karl Scheuffele, Bad Ditzenbach, Gartenstr. 25, Tel. 07334/3579.

## Ökumenische Veranstaltungen

### Montag, 7. Oktober 1991

10.30 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst mit den Kindern der Grundschule Reichenbach in der evang. Christuskirche Deggingen-Bad Ditzenbach.

### Dienstag, 8. Oktober 1991

20.00 Uhr Bibelgesprächsabend mit Frau M. Eckert, in der Kurklinik, Bad Ditzenbach (Konferenzraum).

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

### Wochenspruch:

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.

Jeremia 17,14

### Sonntag, 6. Oktober 1991 - Erntedankfest

9.45 Uhr Gottesdienst (Schlaudraff), musikalisch gestaltet vom Singkreis. Die Kinder sind während des ersten Teils des Gottesdienstes gemeinsam mit den Erwachsenen in der Christuskirche dabei, im zweiten Teil zur Kinderkirche im Gemeindehaus.

Fahrdienst ab Gosbach: 9.30 Uhr Drackensteiner Str. 111, 9.35 Uhr Gasthof "Hirsch".

**ERNTGABEN:** Wenn Sie uns auch in diesem Jahr wieder Erntegaben bzw. sonstige Lebensmittel für den Erntearbeit zukommen lassen, sind wir Ihnen sehr dankbar! Sie können die Erntegaben bis Samstag, den 5. Oktober, bis 15.00 Uhr vor dem Altar der Christuskirche abgeben. Sie kommen nach dem Erntedankfest der Gustav-Werner-Stiftung zugute.

### Montag, 7. Oktober

20.15 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

### Mittwoch, 9. Oktober

14.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

### Donnerstag, 10. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim (Deggingen)



## Neuapostolische Kirche, Wiesensteig

Schöntalweg 45

### Sonntag, 6. Oktober - Erntedankfest

Zur Übertragung eines Festgottesdienstes in Bild und Ton aus Freudenstadt sind wir nach Geislingen eingeladen.

Beginn 10.00 Uhr

### Mittwoch, 9. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

## Jehovas Zeugen

Versammlung Laichingen, Königreichssaal Gartenstr. 22

### Donnerstag, 3. Oktober

19.00 Uhr "Welche zweifache Verpflichtung haben Eltern?"

20.00 Uhr "Die Bedeutung aktueller Ereignisse erkennen"

### Sonntag, 6. Oktober

9.30 Uhr "Wirst du dem Geschick dieser Welt entrinnen?"

10.30 Uhr "Jehova und Christus, Vorbilder in der Kommunikation"

### Dienstag, 8. Oktober

19.15 Uhr "Das Versiegeln des Israels Gottes"

## Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

### Mittwoch, 2.10., 20.00 Uhr: Asthma durch Umwelt und Allergien?

Dr. Martin Kunze

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: DM 2,- mit Kurkarte

In Zusammenarbeit mit der AOK Göppingen

### Donnerstag, 3.10., 13.30 Uhr: Geführte Wanderung zur Wallfahrtskirche Ave Maria

10.30 Uhr in Bad Überkingen: Politischer Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung

in der Aulhalle

### Freitag, 4.10., und Samstag, 5.10., 20.00 Uhr: im Residenzschloß in Wiesensteig Theaterabend mit dem TSV Obere Fils

Nähere Auskunft:

Bürgermeisteramt/Wiesensteig, Tel. 07335/5041

### Samstag, 05.10., 20.00 Uhr: Heimatabend mit dem Schwäbischen Albverein Bad Ditzenbach

Es erwartet Sie ein buntes Programm mit:

- Volkstanzgruppe

- Stubenmusik

- Schuhplattler

- Alphornbläser

Ort: Saal, "Haus des Gastes",

Eintritt: DM 4,- mit Kurkarte, DM 5,- ohne Kurkarte

### Sonntag, 6.10., 10.30 Uhr: Kurkonzert mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach bei der Kurklinik

15.00 Uhr: Fußballspiel Bezirksliga, Sportplatz Bad Ditzenbach

FSV Bad Ditzenbach - ASV Aichwald

### Montag, 7.10., 13.30 Uhr: Geführte Wanderung nach Gosbach

### Dienstag, 8.10.: 13.00 Uhr Ausflugsfahrt zum Landesgestüt Marbach

### 20.00 Uhr: Vortrag "Gesundheit geht durch den Magen"

Dr. Gerhard Allmendinger

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: DM 2,- mit Kurkarte

In Zusammenarbeit mit der AOK Göppingen

### 20.00 Uhr: Bibelgesprächskreis

mit Fr. M. Eckert in Konferenzraum der Kurklinik

### Mittwoch, 9.10., 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Wald-dörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung. Unsere Wirtin Frau Schneider lädt zu Kaffee und Kuchen ein.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: DM 2,50 mit Kurkarte, DM 4,- ohne Kurkarte

### Donnerstag, 10.10., 13.30 Uhr: Geführte Wanderung "Schontherhöhe - Oberbergfels - Berneck"

20.00 Uhr: Kamingesprache mit Frau Hildegard Rosenberger

Im Schein des Kaminfeuers spricht Frau Rosenberger über folgende Themen:

1. Naturbetrachtung "Oktober"

2. Herbst-Zeitlose

Aspekte des Herbstes der Bereiche Mensch und Natur, Vorbeugemaßnahmen gegen Herbst-Winterkrankheiten, Heilkräuter im Herbst

3. Unser Planet Erde:

Juwel im All

Wo stehen WIR heute?

4. Meditation

## Kurse des Verkehrsamtes in Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", Geislingen, Telefon 07331/69197

### Kleine Kuschelpuppe mit Spieluhr

Rosemarie Baum

2 Abende à 3 UE

Ab Donnerstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Nähutensilien, Schere

Kursgebühr: DM 20,-, plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

### "Hardanger Stickerei"

Elisabeth Scheufele

Alte Volkskunst neu entdeckt

5 Vormittage

Ab Donnerstag, 24. Oktober, 9.00 Uhr

Kursgebühr: DM 40,-, plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

### Druck mit Pflanzen und Blättern auf Stoffkissen

Hildegard Hoffmann

1 Abend à 3 UE

Freitag, 11. Oktober, 19.30 Uhr

Mitzubringen: heller, einfarbiger Stoff, 8 - 10 Pinsel,

1 Kartoffel, Messer, Zeitungen

Kursgebühr: DM 10,-, plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

### Gebundener Getreidestrauß

Uschi Eckle

1 Abend à 4 UE

Donnerstag, 24. Oktober, 20.00 Uhr

Mitzubringen: Schere, stabiler Basteldraht

Kursgebühr: DM 12,-, plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

## Vereinsmitteilungen



## Musikkapelle Bad Ditzenbach



Am Sonntag, dem 06. Oktober 1991 findet um 10.30 Uhr ein Kurkonzert im Park der Kurklinik statt.

Hierzu laden wir Sie alle recht herzlich ein.

## Gala-Konzert

des Landesblasorchesters Baden-Württemberg am Sonntag, 20. Oktober 1991, in der Stadthalle Donzdorf

Der Kreisverband der Blasmusiker, zu dem auch unser Musikverein gehört, veranstaltet am Sonntag, dem 20.10.1991, um 19.00





Uhr in der Donzdorfer Stadthalle ein außerordentlich interessantes Konzert.

Über 80 Spitzenmusiker, unter der künstlerischen Leitung von Kapellmeister Bath, präsentieren ein hochinteressantes Programm. Dabei sind Werke aus der klassischen Blasmusik-Literatur und zum Teil auch hochaktuelle Neu-Kompositionen. Damit wird ein breites Spektrum der internationalen Blasmusik-Szene angeboten, das jedem interessierten Musikfreund gerecht werden wird.

Das Orchester hat ein außerordentlich hohes musikalisches Niveau. Und vorbildlich ist auch die musikalische Karriere dieses Klangkörpers: 1. Sieger beim Bundesmusikfest in Trier, ein unangefochtener Spitzenplatz beim Welt-Musikfestival in Kerkrade in Holland, gezielte Einladungen bei Rundfunk- und Fernseh-Aufnahmen, Konzert-Reisen im In- und Ausland.

Zu diesem herausragenden Konzert-Abend laden wir unsere Musikerinnen und Musiker, aber auch die vielen Freunde der Blasmusik ganz herzlich ein.

Karten zum Vorverkaufspreis erhalten Sie bei unserem Vereinsmitglied:

Erwin Vöhringer, Hauptstr. 43, 7342 Bad Ditzenbach

## Schützengesellschaft e.V. Auendorf



### Rundenwettkampf LG

Liebe Schützenkameraden, am Sonntag, dem 06. Oktober 1991, findet die 2. Runde im LG statt. Folgende Paarungen sind angesagt:

ZSG Gingen - SG Auendorf I

SV Eschenbach III - SG Auendorf II

SG Auendorf III - SSV Schlät II (bereits am Freitag, 04.10.1991 ab 19.00 Uhr)

Wir wünschen allen Schützen ein recht "Gut Schuß!"

Der Vorstand

## Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



### Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 10. Oktober, um 9.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Tageswanderung. Wir fahren nach Eybach und wandern von dort aus durch das Magental nach Steinenkirch und Treffelhäusern, sowie zum Ausgangspunkt zurück. Gäste sind herzlich willkommen.

### Filsgaubend

Einladung an alle Albvereinerler zum diesjährigen Filsgaubend am Samstag, 19. Oktober in der Ankenhalle in Kuchen.

Beginn: 19.30 Uhr. Eintritt: DM 5,-. Die Programme gibt es an der Abendkasse. Die Mitwirkenden sind: Die Mandolinengruppe Hohenstaufen, "die Lustigen Gansloser", die Volkstanzgruppen aus Süßen und Bad Ditzenbach, die Singgruppe aus Wäschenbeuren. Durch das Programm führt der Humorist Josef Rösch.

### Weinfahrt

Am Samstag, 26. Oktober, findet die Weinfahrt nach Uhlbach statt. In den dortigen Weinbergen machen wir eine Wanderung von ca.: 1 1/2 - 2 Stunden. Anschließend ist in einem Weinkeller eine Weinprobe. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Wir fahren mit dem Omnibus, daher ist bei der Anmeldung eine Anzahlung von DM 13,- zu entrichten, da sonst keine Berücksichtigung. Anmeldung und nähere Auskunft bei Dieter Hiesslerer, Kapellenweg 16, 7342 Bad Ditzenbach, Telefon 07334/5700. Führung: Heinz Uhlmann.

## Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Liebe Freunde,  
durch die schönen Sommerferien gestärkt, sind wir bereits wieder voll aktiv in unser Kneipp-Programm eingestiegen. Begonnen haben wir mit dem Vortrag von Herrn Dr. med. Dokoupil am 29. August über die diversen Phänomene von Stoffwechselkrankheiten, wofür wir sehr dankbar sind. Zwei Vortragsabende mit Frau Hildegard J. Rosenberger über das Kneipp'sche Erfahrungsgut in der "Häuslichen Krankenpflege" mit Ausstellung einer Hausapotheke, Kneipp'schen Wickeln und naturbelassenen Nahrungsmitteln.

Wie groß nach wie vor das Interesse an dem Themenkreis "Osteoporose" ist, bewies die zahlreiche Zuhörerschaft am 26. September mit Fräulein Susanne Wagner, Frau Ilse Seemann und Frau Hildegard J. Rosenberger. Niemand hätte die Thematik der gesunden Ernährung trefflicher und einprägsamer darstellen können, als dies Fräulein Wagner tat; mit Begeisterung wurden die von Frau Seemann erläuterten und zum Mitmachen gymnastischen Übungen aufgenommen; neben den Aspekten Kneipp'scher Therapiemöglichkeiten wies Frau Rosenberger auch auf die ethische Grundhaltung in der Ernährung angesichts der Hungernden in der Welt wie auch der Massentierhaltungen bei uns, hin.

### Achtung!

Schon heute Anmeldung für die Fahrt nach Augsburg zum Adventsingen am 14. Dezember!

Abfahrt 13.00 Uhr - Besuch Weihnachtsmarkt.

15.30 Uhr Adventsingen, anschließend gemütliche Einkehr.

Rückkehr gegen 21.00 Uhr

Preise: Bus DM 21,-; Eintritt Adventsingen DM 16,-

Anmeldung per Anzahlung DM 20,- bei Herrn Böstler!

Und nun unser Programm Oktober:

Jeden Donnerstag, 8.30 Uhr "**Leichte Frühgymnastik**" mit Frau Ilse Seemann, staatl. gepr. Masseurin, im "Haus des Gastes".

Jeden Montag und Mittwoch "**Yoga**" im Katholischen Gemeindehaus mit Frau Gudrun Keller, gepr. Yogalehrerin, Aichelberg, 18.00 Uhr und 19.30 Uhr.

06. Oktober: Wir fahren um 9.30 Uhr vor dem "Haus des Gastes" ab zur **Hengstparade in Marbach**.

Gesamtpreis DM 36,-.

Leitung: Frau Ilse Seemann.

Noch 2 Plätze frei, 07334/6655 anrufen!

10. Oktober: "**Kamlingespräche**" mit Frau Hildegard J. Rosenberger im "Haus des Gastes" um 20.00 Uhr.

Im Schein des Kaminfeuers spricht Frau Rosenberger über folgende Themen:

1) **Naturbetrachtung "Oktober"**

2) **Herbst-Zeitlose**

Aspekte des Herbstes der Bereiche Mensch und Natur  
Vorbeugemaßnahmen gegen Herbst-Winterkrankheiten  
Heilkräuter im Herbst

3) **Unser Planet Erde:**

Juwel im All. Wo stehen wir heute?

4) **Meditation**

**17. Oktober: Vortrag von Herrn Dr. med. Thomas Jung:**

"Haus des Gastes", 20.00 Uhr im großen Saal

Lichtbilder-Vortrag: "**Arzt und Heilkunst in Alter Zeit**"

Unkostenbeitrag DM 4,-; Mitglieder und Kurgäste DM 3,-

**19. Oktober: Besuch des Planetariums in Stuttgart per Bus, anschließend Besichtigung der Staatsgalerie Stuttgart.**

Abfahrt um 12.30 Uhr vor dem "Haus des Gastes" Bad Ditzenbach Rückfahrt ab Stuttgart um 17.00 Uhr. Anschließend Einkehr in Bad Ditzenbach zum gemütlichen Tagesausklang.

Fahrpreis incl. Planetariumsbesuch: DM 25,- pro Person

Anmeldungen umgehend verbindlich: 07334/6655; 07334/4259

Nähere Auskünfte bei der Geschäftsstelle: Frau Rosenberger; Tel. 07334/6655.



## FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



### Spielbericht: FSV Bad Ditzenbach - VfL Kirchheim II

Durch eine desolante Chancenauswertung und einige katastrophale Abwehrfehler verlor der FSV verdient mit 1:4. Kirchheim erzielte nach fünf Minuten die 0:1 Führung. Zwar drückte der FSV mächtig auf den Ausgleich, aber klarste Chancen wurden nicht verwertet. Nach der Pause erzielten die Gäste durch zwei Konter nochmals zwei Treffer. Zwar keimte bei den Einheimischen nach dem Anschlußtreffer durch Robert Staudenmaier Hoffnung auf, doch setzten die Kirchheimer in den Schlußminuten mit dem 1:4 den endgültigen K.o. für die Bad Ditzenbacher.

### Vorschau - Vorschau

Am kommenden Donnerstag reist man zum FV Neuhausen. Da sich Neuhausen ebenfalls im Abstiegskampf befindet, sollte der FSV zumindest einen Punkt in Neuhausen anstreben.  
Anspielzeiten: 1. Mannschaft 15.00 Uhr, Reserve 13.15 Uhr.

Am Sonntag empfängt der FSV zu Hause den ASV Aichwald. Nun wird es langsam an der Zeit, daß man zu Hause wieder einmal beide Punkte behält. Wenn man die hundertprozentigen Chancen verwerten würde, dürfte man nicht auf dem letzten Tabellenplatz stehen. Gespielt wird voraussichtlich in Gosbach/Mühlwiesen.

Der Abteilungsleiter

### FSV-Jugend

**E-Jugend:** TSV Gosbach - FSV 12:1  
Unsere E-Jugend muß weiterhin auf ihren 1. Sieg warten.  
Torschütze: Daniel Petkoski

**D-Jugend:** SV Aufhausen - FSV 4:8  
Wiederum zeigte unsere Mannschaft eine ausgezeichnete Partie. Nach dem 4. Spieltag steht die Mannschaft von Abi und Tommy mit dem TSV Bad Überkingen an der Tabellenspitze. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung waren diesmal Libero Alexander Mayer und die Sturmspitzen Mehmet Selcuk und Metin Görken die stärksten Spieler. Der Trainer wünscht, daß die Spieler weiterhin zahlreich ins Training kommen, um die gute Form zu halten.

Der nächste Gegner, der TSV Bad Überkingen, steht mit dem FSV an der Tabellenspitze. Also aufgepaßt!  
Es spielten: Reske Daniel, Mayer Alexander, Köhler Christian, Selcuk Mehmet, Paul Koloda, Görken Mustafa, Jennewein Alexander, Küpcü Erhan, Münster Markus.  
Tore: Selcuk Mehmet 4, Görken Mustafa 3, Koloda Paul 1.

### Vorschau

F-Jugend: 11.10.: FSV - Gosbach  
E-Jugend: 12.10.: FSV - Gruibingen, Anspiel 14.00 Uhr  
D-Jugend: 05.10.: FSV - Bad Überkingen, Anspiel 13.30 Uhr  
Wir wünschen den Mannschaften viel Erfolg.

## Männer Treffpunkt oberes Filstal

Leben auf dieser Erde ist auf Bewegung und auf Abwechslung angelegt - das zeigen die Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

Auch Sonne und Regen müssen ihre Zeit haben - wenn die Natur überleben soll.

Spannung macht auch menschliches Leben aus, unter der Mann und Frau sich ergänzen und begrenzen.

Die Frauen haben sich die letzten Jahrzehnte verändert! Sie sind selbstständiger geworden und schon lange gibt es Frauenkreise. Was ist mit den Männern? Sind sie noch das "starke Geschlecht" von einst? Werden sie sich auch verändern?

F. Warren, der amerikanische Psychologe hat eine umfangreiche Arbeit dazu geschrieben "Warum sind Männer so, wie sie sind?" Der M.Tr. Oberes Filstal hat das Buch unter die Lupe genommen und diskutiert am **Samstag, 12. Oktober um 15.00 Uhr** darüber im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach.

Interessierte Männer - und diesmal ausnahmsweise auch Frauen - sind dazu eingeladen. Alter und Konfession spielen keine Rolle.

## Gesamtverein Gosbach

Nächste Sitzung ist am 07. Oktober 1991. Wir treffen uns um 20.00 Uhr im Bürgerhof Gosbach. Ich bitte um pünktliches Erscheinen.

Die Schriftführerin

## Turn- und Sportverein Gosbach



### Abteilung Fußball

Vorausschau:

Achtung, diese Woche trainieren wir am Mittwoch, dem 02.10. und Freitag, dem 04.10. Beginn ist 18.30 Uhr.

Am Sonntag, dem 06.10.91, spielt die 1. und 2. Mannschaft in Eybach gegen Längental.

Anspiel: 2. Mannschaft 13.15 Uhr, 1. Mannschaft 15.00 Uhr.

Zu den Spielen wünschen wir beiden Mannschaften viel Glück.

### Abteilung Jugend

Die B-Jugend spielt am 05.10. zu Hause gegen die SG Bad Überkingen/Hausen. Anspiel: 16.00 Uhr.

Die C-Jugend spielt am 05.10. beim FC Eislingen II. Anspiel: 16.00 Uhr.

Die E-Jugend ist am Samstag, 05.10. spielfrei.

Die F-Jugend ist am Freitag, 04.10. auch spielfrei.

### F-Jugend

TSV Gosbach - SV Aufhausen 4:0 (1:0)

Gegen den Gast aus Aufhausen tat sich unsere Mannschaft von Anfang an schwer und es dauerte bis zur 15. Minute, ehe Kemal Telci den Führungstreffer erzielen konnte. In der 2. Halbzeit lief es dann besser und Dennis Damm machte durch einen lupenreinen Hattrick den Sieg perfekt.

Es spielten: Mathias Zimmermann, Denver Basien, Andreas Bitter, Christof Kolazckowski, Dennis Damm, Florian Stehle, Kemal Telci, Sarah Stehle, Daniel Stehle, Julian Danner, Marco Riebler, Tobias Kalik und Cengizhan Telci.

Am Freitag, dem 11. Oktober spielt unsere F-Jugend beim FSV Bad Ditzenbach. Zu diesem schweren Lokalderby erhofft sich unsere Mannschaft einen stimmungsgewaltigen Anhang.

Anspiel 17.45 Uhr. Abfahrt 16.45 Uhr Turnhalle.

### Abteilung Tennis

Tennisnachmittag für alle Vereinsmitglieder!

Wie schon im letzten Mitteilungsblatt bekannt gegeben wurde, stellt die Tennisabteilung allen Vereinsmitgliedern am kommenden Sonntag ab 13.00 Uhr die Tennisplätze zur Verfügung. Alle Interessenten sind recht herzlich eingeladen.

Die Tennisabteilung hält für Sie einige Tennisschläger und Bälle bereit. Auch stehen Ihnen einige erfahrene Spieler mit Rat und Tat zur Seite. Nutzen Sie die Möglichkeit, wir würden uns über einen zahlreichen Besuch freuen. Kommen Sie einfach vorbei.

gez.: Abteilungsleiter



## Sängerbund Gosbach

### Achtung

Der Jahrgang 1931/32 trifft sich am kommenden Samstag, dem 05. Oktober 1991 vor der Magnuskirche in Gosbach um 18.45 Uhr.



## Kolpingsfamilie Gosbach

### Herbstunterhaltung 12.10.1991

**Kartenverkauf:** Der Kartenverkauf findet wie immer an der Haustür statt. Seit Montag (30.09.) sind Ausschußmitglieder der Kolpingsfamilie unterwegs, um Eintrittskarten anzubieten. Sollten wir Sie nicht zu Hause antreffen, so finden Sie eine Nachricht in Ihrem Briefkasten.



Die Karten sind ab dem 07.10.1991 auch bei Susanne Bitsch (geb. Rink), Schulstr. 20, Gosbach, Tel. 5330, zu bekommen.

**Achtung: Es gibt keine Abendkasse.**

**Ausschußsitzung:** am Mittwoch, dem 02.10.91 im Jugendraum. Beginn: 20.30 Uhr.

### "De Oihoimische e.V."

Wenn auch verspätet, sagen wir auf diesem Wege allen Besuchern des "Oihoimischen-Festes" am 31.08.1991 herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt den Spendern der Tombola, die es uns auf diesem Wege ermöglicht haben, eine Spende an den Kindergarten Gosbach in Höhe von 500,00 DM für die Anschaffung von Spielzeug zu machen.

Der Vorstand

### Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.

An alle Mitglieder!

Am Sonntag, dem 06. Oktober 1991, findet im Schützenhaus in Gosbach um 19.00 Uhr eine Versammlung statt. Bitte kommt recht zahlreich, es geht um die Ausstellung.

1. Vorsitzender



**Annahme:** Freitag, den 04. Oktober, von 15.00 - 20.00 Uhr

**Verkauf:** Samstag, den 05. Oktober, von 9.00 - 14.00 Uhr

**Auszahlung/Rückgabe:** Montag, den 07. Oktober, von 18.00 - 20.00 Uhr.

Wie immer wird beim An- und Verkauf eine Provision in Höhe von 10 % erhoben.

### Spatenstich des Malteser-Zentrums

Endlich ist es soweit!

In Uhingen werden wir unser Malteser-Zentrum errichten, um unsere Arbeit bei vielfältigen sozialen Diensten, im Ausbildungs- und Jugendbereich, im Katastrophenschutz, im Sanitätsdienst und im Rettungsdienst erfolgreich fortsetzen zu können.

Zum 1. Spatenstich sind deshalb alle Mitglieder und Freunde unserer Organisation eingeladen, und zwar am

**Samstag, dem 12. Oktober 1991, um 14.30 Uhr,** an das Grundstück in Uhingen, Stuttgarter Straße (B 10 gegenüber Autohaus Kälberer).

### Malteser Jugend

Jugendgruppe Deggingen

Liebe Malti-Pumas!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 08. Oktober um 17.15 Uhr im MHD-Raum.

**Thema:** Diözesanjugendversammlung am 20. Oktober in Uhingen, Basteln eines Buttons.

Die Gruppenleitung

### Ulmer Theater - Besucherring M2

Die neue Spielzeit beginnt am 09.10.1991. Die Abfahrtszeiten des Theaterbusses:

Reichenbach:	18.40 Uhr
Deggingen, Kiosk:	18.45 Uhr
Deggingen, Friedhof:	18.47 Uhr
Bad Ditzenbach	
Bus-Haltestelle:	18.49 Uhr
Gosbach, Bus-Haltestelle:	18.53 Uhr
Gosbach, Mitte:	18.54 Uhr

### Orgelkonzert

**in der Barockkirche in Weißenstein am Sonntag, dem 06. Oktober 1991, ab 19.00 Uhr.**

Stefan-Johannes Bleicher hält anlässlich der Renovierung der Orgel in der Weißensteiner Barockkirche ein Orgelkonzert.

Zu diesem Orgelkonzert ergeht herzliche Einladung.

Der Eintritt ist frei. Für die Renovierung der Orgel und für die Innenrenovation der Kirche wird anstatt des Eintrittspreises eine freiwillige Spende erwartet.

Stadtverwaltung Lauterstein

### Blick in die Realschule

**Post aus England - nach 3. Schüleraustausch  
Realschule Deggingen - Ashfield School Kirkby**

Am 23. August ist eine Gruppe aus Kirkby, einer Stadt in Mittel-England, nach Deutschland geflogen. Die Gruppe bestand aus 16 Schülern bzw. Schülerinnen im Alter von 13 bis 15, meiner Familie und dem Ehepaar Cook als Begleitpersonen. Eine ähnliche Gruppe, unter Leitung von meinen Kollegen Kurt Rieger und Gerti Spahr, ist im Juni dieses Jahres nach England gefahren. Alle Teilnehmer am Austausch wohnten ca. zwei Wochen bei Familien im Filstal, und wir wurden schon am Flughafen in Stuttgart von unseren Gastfamilien herzlich empfangen. Am ersten Wochenende hatten wir Zeit mit unseren neuen Familien das wunderschöne Wetter und die herrliche Landschaft des Oberen Filstals zu genießen.

In der ersten Schulwoche hatten wir alle Gelegenheit richtig mitzumachen, entweder in sogenannten Sonderstunden (special lessons), oder im normalen Unterricht zusammen mit unseren Partnern bzw. Partnerinnen, oder auch als Lehrkräfte, so daß viele Schüler und Schülerinnen der Realschule Englischunterricht bei einem echten "Native speaker" hatten. Für seine Bemühungen in den Klassen 7 und 10 wurde mein Sohn Philipp, (4 Jahre) mit einem Haufen Schokolade bezahlt. Wir wurden auch, im Namen

Interessant und informativ



### Kath. Bildungswerk Deggingen



#### Ökumenischer Gesprächskreis

Der nächste und damit der erste Abend in der neuen Reihe "Die Sakramente" findet am

**Mittwoch, dem 16. Oktober 1991 um 19.30 Uhr im  
Canisiusheim**

statt.

Herr Diakon Thomas Böbel (Kuchen) und Herr Pfarrer Dr. Schlaudraff werden eine Einführung zum Thema: **"Was sind Sakramente"** geben. Wir werden darüber reden, welche Auffassung die katholischen und evangelischen Christen über die Sakramente haben.

Wir laden zur Teilnahme recht herzlich ein!

### Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Diesen Donnerstag, den 03. Oktober 1991 (Tag der Deutschen Einheit), ist **kein** Zugabend.

Diejenigen, welche zum Dienst bei der Kinderkleideraktion eingeteilt sind, treffen sich am Freitag, dem 04. Oktober 1991, um 14.00 Uhr im Canisiusheim.

Der nächste Zugabend ist dann am Donnerstag, dem 10. Oktober 1991.

Die Zugführung



### Kinderkleideraktion

Wir möchten nochmals an unsere Kinderkleideraktion erinnern, welche dieses Wochenende stattfindet.

Der Ort ist, wie bereits gesagt, das Degginger Canisiusheim (für Ortsunkundige wird ausgeschrieben).

Die Zeiten nochmals:



der Gemeinde, vom Bürgermeister Stickel auf Englisch empfangen, und nachher haben wir uns schön unterhalten mit Butterbrezeln und Getränken. Am Donnerstag sind wir alle zur Nebelhöhle gefahren, und dann haben wir eine Wanderung zum Schloß Lichtenstein in der glühenden Hitze um die Mittagszeit gemacht. Um so mehr haben wir dann die Badegelegenheit im Uracher Aquadrom genossen.

Am zweiten Wochenende wurden eine Menge Ausflüge von unseren Gastgebern organisiert. Einige sind in die Schweiz oder nach Österreich gefahren, andere sind Richtung Schwarzwald gefahren, andere haben München besichtigt, aber überall fanden wir schönes Wetter. Meine Familie und ich haben die Einschulung vom Sohn von Frau Spahr miterlebt, was für uns ganz interessant war.

Am Dienstag in der letzten Woche haben wir einen Ausflug nach Esslingen, zum Tiergarten Wilhelma, und in die Innenstadt von Stuttgart gemacht, und mit der Straßenbahn und der Zahnradbahn sind wir rechtzeitig oben am Fernsehturm angekommen, um den Sonnenuntergang zu genießen. Am vorletzten Abend, nach einer gesunden Wanderung von der Ruine Reußenstein nach Gruibingen, haben wir uns mit den Eltern unserer Partner bzw. Partnerinnen getroffen, so wie wir es in der vorigen Woche auf der Nordalb auch gemacht hatten, aber diesmal zur Abschiedsfeier.

Und so mußten wir uns leider am Donnerstagabend im Stuttgarter Flughafen verabschieden. Die zwei Wochen waren viel zu schnell um, und den meisten fiel es schwer "Auf Wiedersehen" zu sagen, ohne zu weinen. Zum Glück aber sind wir alle sicher nach Hause gekommen, und ich weiß von den Austauschbesuchen in den Jahren 1983 und 1985, daß es lange Zeit in den Häusern in Kirkby über die wunderschönen zwei Wochen im Filstal gesprochen wird. Im Namen aller Teilnehmer aus Kirkby möchte ich allen Freunden, Freundinnen, Eltern, Kollegen und Kolleginnen "Herzlichen Dank" sagen und "Bis zum nächsten Mal!"

Trevor Davy



## Gemeindebücherei

Am Donnerstag, dem 26. September 1991, war der bekannte Kinder- und Jugendbuchautor Achim Bröger zu Gast in der Gemeindebücherei.

Ungefähr 20 Kinder im Grundschulalter waren gekommen, um den Autor "live" zu erleben.

Achim Bröger stellte sich zuerst vor und gab seinen Zuhörern Gelegenheit, Fragen an ihn zu richten. So erfuhr man, daß er bis jetzt ca. 40 Bücher veröffentlicht hat und Drehbücher für Filme schreibt. Dann las er eine Geschichte vor, in der ein kleines Mädchen beim Zubettgehen ein Ungeheuer unter seinem Bett findet. Offen bleibt, um was für ein Ungeheuer es sich handelt.

Zwischen den Geschichten wollte Achim Bröger einiges von den Schülern wissen. Er stellte, zum Beispiel, Fragen zum Medienkonsum und ließ sich die Lieblingsbücher nennen. Auch das Verhältnis zu Geschwistern interessierte ihn. Zu diesem Thema las er eine Geschichte vor, in der ein kleiner Junge ein Geschwisterchen bekommt.

Zum Abschluß bekamen die Kinder auf Wunsch noch ein Kapitel aus Achim Brögers Buch "Mein 24. Dezember" zu hören, in dem ein Hund das Weihnachtsfest aus seiner Sicht schildert.

## FLOHMARKT - FLOHMARKT - FLOHMARKT

Wir verkaufen weiter unsere ausgeschiedenen Bücher und Spiele  
Wo? In der Gemeindebücherei  
Wann? Während der Öffnungszeiten

## Neuerwerbungen der Gemeindebücherei

### Kinderbücher (6-9 Jahre)

Cousins, L.: Mäusi geht ins Bett

Frank, K.: Till Eulenspiegel

Mai, M.: Anna und das Baby

Janosch: Wenn Schnuddel in die Schule geht

### Kinderbücher (10-12 Jahre)

Härtling, P.: Mit Clara sind wir sechs

Desmarowitz, D.: Vollwert-Kinderkochbuch

## Jugendbücher (ab 13 Jahre)

Johnson, P.: Am liebsten berühmt!

Christie, A.: Die Büchse der Pandora

## Erd-, Länder-, Völkerkunde

Mehle, F.: Elsaß und Vogesen

Ungarn - Grieben Reiseführer

Aral-Auto-Reisebuch - Frankreich

Höhne, E.: Leichte Rundtouren für Genießer

Terra - Erdkunde für Baden-Württemberg

## Geschichte

Frank, A.: Tagebuch

## Recht

Grötzinger, M.: Pflegebedürftig - was tun? - Hilfe, Ratschläge und Adressen für Betroffene und Angehörige

## Medizin

Buscher, C.: Freundin Farbberatung

## Hauswirtschaft

Leicht gemacht - Kochen und Backen

## Sport-Spiel-Basteln

Michel Briefmarkenkatalog Deutschland 1991/92

Schuster, T.: Spielend Schach lernen

Teschner, R.: Schach für Fortgeschrittene

## Kreislandjugend Göppingen

Zum **Erntedankfest 1991** laden wir herzlich in die Gemeindehalle nach Böhmenkirch ein.

Programmfolge:

Samstag, 05. Oktober, 20.00 Uhr, **Dorfabend**

- abwechslungsreiches Programm, Tanz mit der Kapelle "Spectrum"-

Sonntag, 06. Oktober, 13.30 Uhr, **Erntedankfeier "vom Land oder was?"**

Festvortrag von Wolfgang Seitz, Leiter der Bauernschule Hohenheim.

Das Programm wird von der Landjugend mit Liedern, Volkstänzen und einem Theaterstück umrahmt.

gez. Joachim Reick, Vorstand

## AIDS-Beratung

Staatliches Gesundheitsamt Göppingen, Burgstr. 14,

7320 Göppingen, Telefon: 07161/63-377 oder 63-345

## Information - Beratung - Test - anonym und kostenlos

Montag und Dienstag

8.15 - 11.45 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung.

## Ein herzliches "Grüß Gott" beim 146. Cannstatter Volksfest

Vom 28. September, 11.00 Uhr, bis 13. Oktober 1991, 23.00 Uhr, fahren die, die sich fahren lassen, wieder besser.

Dies gilt nicht nur bei den über 60 attraktiven Fahrgeschäften, sondern auch für den Weg zum Wasen mit der Volksfest-Sonderlinie, die Sie direkt auf den Festplatz bringt.

Da gibt es Besucher, die an der König-Karls-Brücke aussteigen, um mit dem Krämermarkt beginnend an insgesamt 6 km Volksfest "vom Besten" teilzuhaben, oder solche, die sich direkt bis zum Wasenbahnhof vor die gewaltigen Brauereizelte fahren lassen, um dort in die einmalige Cannstatter Volksfestatmosphäre einzutauchen.

An dieser Stelle wird traditionsgemäß das Volksfest um 11.00 Uhr vor der Fruchtsäule, in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, durch Herrn Oberbürgermeister Manfred Rommel eröffnet. Seine launige Eröffnungsansprache ist der Mittelpunkt des Eröffnungsprogramms, das in diesem Jahr durch Musik- und Folkloregruppen aus unserem Land bestritten wird. Mit dem obligatorischen Anstich des ersten Bierfasses durch den Oberbürgermeister und den anschließenden Böllerschüssen gilt das Cannstatter Volksfest als eröffnet. Am Tag der Deutschen Einheit, am 3.

Oktober, findet bei Einbruch der Dunkelheit auf dem Wasen ein Riesenfeuerwerk statt.

Informationen und Hilfe erhalten Sie im Verwaltungsgebäude des Marktamtes, wo das Veranstaltungsbüro/Wasenbüro mit Fund-sachenstelle, Kindersammelstelle des Jugendamtes, Heimweg-hilfe und DRK untergebracht sind. Daneben befindet sich die Wasenwache der Polizei.

Weiterhin die alte Tradition - der Sonderstempel zum Cannstatter Volksfest. Auch ohne Sonderpostamt - dafür gibt es das in weni-gen Gehminuten erreichbare Postamt 50 in Stuttgart-Bad Cann-statt - werden die Philatelisten ihre Wasenpost mit Sonderstempel versehen bekommen. Hierzu sind auf dem Festgelände mehrere Briefkästen - teilweise mit Briefmarkenautomat - aufgestellt. Die dort eingeworfene Post wird mit Sonderstempel versehen.

#### Öffnungszeiten:

Werktags beginnt das Volksfest mit Gastronomiebetrieben, Ver-kaufsgeschäften, Kindergeschäften und dem Krämermarkt um 11.00 Uhr, bis 13.00 Uhr öffnen dann auch alle Fahrgeschäfte. An den Wochenenden beginnt das gesamte Volksfest um 11.00 Uhr. Das Ende der Veranstaltung ist täglich auf 23.00 Uhr festge-setzt.

#### Platzreservierungen in den Bierzelten:

Gebrüder Atz, Festzelt Schwabenbräu	(0711) 56 70 61
Familie Greiner, Festzelt Dinkelacker	(0711) 24 49 51
M. Weitmann, Festzelt Stuttgarter Hofbräu	(0711) 29 69 29
Festzelt Betz	(0711) 46 68 86
Festzelt Göckesmaier	(0711) 47 24 10
Festwirte Trautwein,	
Plochinger Waldhornbräu	(0711) 37 13 56
Festzelt Wasenwirt	(0711) 80 21 38
Weinzelt Zaiß	(0711) 56 38 27
Festzelt Looß	(0711) 46 53 15
Weinzelt Stamer	(0711) 56 76 01

#### Informationen über "Au pair in Amerika"

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Göppingen setzt die be-rufskundliche Informationsreihe im Berufsinformationszentrum in Göppingen, Mörikestraße 15, mit der Informationsveranstaltung

##### "Au pair in Amerika"

am Donnerstag, 10. Oktober 1991, um 16.00 Uhr

fort.

Ralf Schade, Gesellschaft für Internationale Jugendkontakte e.V. in Bonn gibt Informationen und beantwortet Fragen.

Schüler, Eltern, Lehrer und andere Interessierte sind herzlich eingeladen.

#### Vorbereitungskurs auf die Externen-Prüfung zur Hauswirtschafterin

Die Justus-von-Liebig-Schule, Göppingen, beabsichtigt, zusam-men mit den Freunden der Fachschule für Hauswirtschaft, sofern genügend Interesse vorhanden ist, einen Vorbereitungskurs auf die Hauswirtschafterinnen-Prüfung durchzuführen. Diese Prü-fung, die der Gesellen- bzw. Gehilfenprüfung in anderen Berufen entspricht, kann auch ohne Ausbildungszeit in einem Ausbil-dungsverhältnis abgelegt werden. Voraussetzung ist lediglich ei-ne mindestens sechsjährige Tätigkeit im eigenen oder fremden Haushalt, auch bei anderweitiger Teilzeitbeschäftigung.

Die Prüfung, die vor einem vom Reg.-Präsidium berufenen Prü-fungsausschuß abgelegt wird, besteht aus einem praktischen Teil mit den Gebieten **Nahrungszubereitung, Vorrathaltung, Haus- und Wäschepflege, Textilarbeit** sowie aus einem theo-retischen Teil mit den Fächern **Fachkunde, Fachrechnen und Wirtschaftskunde**.

Die erfolgreiche Ablegung der Prüfung berechtigt zum Führen des Titels Hauswirtschafterin und gilt als Voraussetzung für den Besuch der Fachschule für Hauswirtschaft (Meisterschule).

Interessenten wenden sich bitte an die

Justus-von-Liebig-Schule Göppingen

Christian-Grüninger-Str. 12

7320 Göppingen

Tel. 07161/61 31 00

Voraussichtlicher Kursbeginn: Mittwoch, 6. November 1991.

#### Auch Berufsanfänger sind rentenberechtigt

Schulabschluß - Arbeitsleben: Für tausende junge Menschen beginnt in diesen Wochen der "Ernst des Lebens" und damit auch der Versicherungsschutz durch die zuständige Rentenversiche-rung. Wie die Landesversicherungsanstalt Württemberg betont, sind Berufsanfänger vom ersten Tag an berechtigt, bestimmte Rentenleistungen in Anspruch zu nehmen.

Sollten Sie durch einen Arbeitsunfall berufs- oder erwerbsunfähig werden, haben Sie bereits durch den ersten Beitrag zur Renten-versicherung einen Anspruch auf Rentenzahlung erworben. Das-selbe gilt übrigens auch für Wehr- und Zivildienstleistende bei Unfällen im Dienst. Anders verhält es sich allerdings bei Freizeit-unfällen, die zur Erwerbsunfähigkeit führen. Hier ist die Zahlungs-pflicht des Rentenversicherungsträgers an höhere Vorausset-zungen gebunden, bei Freizeitunfällen bis zum 31.12.1991 müs-sen unter anderem sechs Monate mit Pflichtbeiträgen anrechen-bar sein.

Die Rentenhöhe ist bei einem Rentenbeginn vor dem 01.01.1992 grundsätzlich von der Versicherungsdauer abhängig. Wird das Berufsleben jedoch frühzeitig durch einen Unfall unterbrochen, werden für die Rente fünf Versicherungsjahre angerechnet. Außerdem erhält er eine Zurechnungszeit, mit der der Renten-ver-sicherungsträger den Versicherten einem 55jährigen Erwerbstätigen gleichstellt. Das führt natürlich zu einer Rentenzahlung, die Ansprüche. Es wäre demnach vollkommen falsch anzunehmen, daß in den ersten fünf Beschäftigungsjahren ein Rentenanspruch fast unmöglich sei.

Durch das Gesetz zur Reform der gesetzlichen Rentenversiche-rung wurden die Voraussetzungen für die Rentengewährung und die Berechnung der Rente ab 01.01.1992 neu geregelt. Wir wer-den Sie hierüber zu gegebener Zeit gesondert unterrichten.

Junge Menschen, die sich näher zu diesem Thema informieren wollen, können von der LVA Württemberg, Pressereferat, Adal-ber-Stifter-Str. 105 in Stuttgart 40 eine spezielle Broschüre "Be-rufsanfänger und die Sozialversicherung" kostenlos erhalten oder in ihren örtlichen Beratungsstellen persönlich abholen.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

#### Tips für rentennahe Jahrgänge (I.)

##### Antrag stellen - jetzt sofort oder 1992?

Am 01. Januar 1992 tritt das Rentenreformgesetz in Kraft. Beson-ders wichtig sind im Hinblick auf die zahlreichen Veränderungen Informationen über die dringenden Fälle: **Es gibt nämlich Fri-sten**, und wer diese Fristen verpaßt, muß unter Umständen mit finanziellen Nachteilen rechnen. In diesem Sinne ist für viele Versicherte die Frage wichtig, ob sie noch 1991 oder erst 1992 in Rente gehen bzw. ihren Rentenantrag stellen sollen. Wer diese Wahl hat, sollte sich jetzt unbedingt bei seinem Rentenversiche-rungsträger beraten lassen, wann es für ihn günstiger ist, den Antrag zu stellen.

##### Warten bis 1992: neue Ansprüche

Wer heute z.B. mit 63 Jahren seine Altersrente haben möchte, muß u.a. insgesamt 35 Versicherungsjahre in der gesetzlichen Rentenversicherung zurückgelegt haben. Nehmen wir einmal an, daß diese Voraussetzung nicht ganz erfüllt ist. Nach dem neuen Gesetz kann sie erfüllt sein, wenn Kinder geboren und erzogen worden sind. Durch die neue "Berücksichtigungszeit" von maxi-mal 10 Jahren für ein Kind kann nämlich ab 1992 ein neuer Rentenanspruch entstehen.

Es gibt außerdem Versicherte, die ihre Zeit in der gesetzlichen Rentenversicherung nicht nachweisen, sondern nur glaubhaft machen können. Nach dem Fremdrentengesetz ersetzt z.B. eine eidesstattliche Erklärung ein verlorenes Dokument. Nach dem bisherigen Recht werden für solche Zeiten nur 5/6 angerechnet, d.h. für ein Versicherungsjahr nur 10 Monate. Diese Zeitkürzung entfällt ab dem 01. Januar 1992, so daß auch hier neue Ansprüche entstehen können.

##### Veränderte Ansprüche

Viele Versicherte haben nach dem neuen Recht auch eine höhere Rente zu erwarten als bisher. Zur Zeit ist es z.B. so, daß Zeiten von Krankheit, Schulbesuch oder Arbeitslosigkeit nur dann in der Rente angerechnet werden, wenn der Versicherte mehr als die

Hälfte seines Lebens Pflichtbeiträge bezahlt hat. Diese sogenannte Halbbelegung gibt es ab 1992 nicht mehr, d.h. die genannten Zeiten zählen auf jeden Fall. Dadurch entstehen ab 1992 unter Umständen höhere Ansprüche als bisher. Wer mehr Beiträge gezahlt hat, kann auch eine höhere Rente erwarten. Deshalb ist die persönliche Beratung mit den Daten des einzelnen Versicherten so wichtig. Kostenlose Auskünfte erteilt die LVA Württemberg mit ihren Auskunfts- und Beratungsstellen.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

### LVA Württemberg erledigte 1990 insgesamt 69.446 Rentenansträge

Wie dem jüngst veröffentlichten Geschäftsbericht zu entnehmen ist, hat die LVA im Geschäftsjahr 1990 insgesamt 69.446 Rentenansträge erledigt. Über 14.000 Anträge waren am Jahresende noch in Bearbeitung, weil sie erst gegen Ende des Jahres eingegangen waren.

Im Laufe der zwölf Monate des vergangenen Jahres gingen 72.258 Anträge bei dem Rentenversicherungsträger neu ein. Dazu sind noch die von 1989 übernommenen 11.346 Anträge zu zählen.

Insgesamt hatten die Mitarbeiter der LVA im Berichtsjahr damit 83.604 Rentenansträge zu bearbeiten. Dies stellt gegenüber 1989 einen Rückgang um 1,2 % dar.

Von den insgesamt 69.446 erledigten Anträgen konnten 56.587 anerkannt werden, während 7.262 abgelehnt werden mußten. Diese Ablehnungen können verschiedene Gründe haben, so z.B. bei Altersrenten, eine noch nicht erreichte Lebensarbeitszeit oder bei Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten das Fehlen medizinischer oder persönlicher Voraussetzungen.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

### Aufruf

zur Haus- und Straßensammlung 1991  
vom 4. bis 10. November

### "Weil wir die Opfer nicht vergessen: Kriegsgräberfürsorge - Arbeit für den Frieden."

Unter diesen Leitgedanken hat der Volksbund seine Arbeit im Jahre 1991 gestellt.

Durch den rasanten Wandel im politischen Bereich und die Öffnung der Grenzen im Osten steht auch der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge vor einer neuen, großen Herausforderung. Eine gewaltige Aufgabe wartet auf ihn. Eine bis vor einiger Zeit noch unerreichbare, große Zahl deutscher Soldatengräber hinter dem ehemaligen "Eisernen Vorhang" ist nun zugänglich.

Die Hauptarbeitsgebiete der deutschen Kriegsgräberfürsorge liegen deshalb in den osteuropäischen Staaten, natürlich auch im Gebiet der früheren DDR.

Zahlreiche "vergessene" Kriegsgräber müssen erfaßt, registriert und teilweise umgebettet werden. Überwucherte, verfallene Anlagen sind anzulegen und gärtnerisch neu zu gestalten. Viele Projekte, die erst in nächster Zeit in Angriff genommen werden können, beschäftigen den Volksbund noch auf längere Sicht.

Tausende von Anfragen betr. "Kriegsgräber im Osten" erreichten den Verband in den letzten Monaten, täglich kommen neue hinzu. Für junge Menschen werden internationale Pflegeeinsätze auf Soldatenfriedhöfen organisiert. In steigender Zahl nehmen daran junge Menschen aus Osteuropa teil. Zwei solcher Einsätze fanden 1991 auch im Bereich Nordwürttemberg statt.

Die notwendigen baulichen und pflegerischen Maßnahmen im Osten erfordern zusätzliche finanzielle Mittel, die der Volksbund alleine nicht aufbringen kann. Zur Erfüllung dieser Aufgaben bittet die Deutsche Kriegsgräberfürsorge Bürgerinnen und Bürger um eine Solidaritäts-Spende bei der Haus- und Straßensammlung.

### Schwesternhelferin

Es gibt viele gute Gründe!

Wenn wir aus Zeitungen, durch Radio und Fernsehen von Katastrophen und in Not geratenen Menschen erfahren, fragen wir oft unwillkürlich:

"Was wäre wenn, könnte ich helfen?"

Wie man kranken oder pflegebedürftigen Menschen hilft, können Frauen zwischen dem 17. und 55. Lebensjahr in einem Schwesternhelferinnen-Lehrgang des DRK lernen.

Aufgabe der Schwesternhelferin soll die Unterstützung des Fachpersonals bspw. in Kliniken und Sozialstationen bei der Pflege kranker, alter und pflegebedürftiger Menschen sein.

Allerdings - diese Ausbildung ist keine Berufsausbildung!

In einem 12-tägigen Vorbereitungslehrgang lernen die Teilnehmerinnen - in Theorie und durch praktisches Üben - das Wesentliche in allgemeiner Krankenpflege.

Erfahrene Krankenschwestern oder -pfleger und Ärzte unterrichten leicht verständlich über pflegerische Hilfeleistungen bei Krankheit und Nottfällen und leiten bei praktischen Übungen an. Das Gelernte wird anschließend in einem 14-tägigen Praktikum in einem Krankenhaus vertieft. Den Abschluß bildet ein 2-tägiger Lehrgang, der u.a. auch dem Erfahrungsaustausch dient.

Alle Teilnehmerinnen, die den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen haben, werden weiterhin vom Deutschen Roten Kreuz betreut und zu Fortbildungsveranstaltungen eingeladen.

Das Gelernte selbst kann für die Teilnehmerin, die Mutter, die Hausfrau, die berufstätige Frau jederzeit wertvolles Wissen sein.

Den nächsten Ausbildungslehrgang bietet das DRK an, vom

**11. November - 23. November 1991 in Göppingen**

Weitere Auskünfte erteilt gerne und Anmeldungen zum kostenlosen Schwesternhelferinnen-Lehrgang nimmt entgegen:

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Göppingen  
Eichertstr. 1, 7320 Göppingen, Tel.: 07161/673928

### Gasleitungen schützen

In den vergangenen Jahren haben mehr und mehr Hausbesitzer Gasheizungen einbauen lassen. Die Zuführung erfolgt über eine etwa 80 cm tief liegende Gas-Anschlußleitung. Diese Leitungen dürfen weder überbaut noch mit groß-werdenden Bäumen überpflanzt werden (Mindestabstand 2 m!). Der Zugang zur Leitung muß stets zugänglich sein. Nur so sind Betriebssicherheit und Reparaturmöglichkeit der Gasleitung stets sichergestellt.



**Kauf Wohlfahrtsmarken.**

**Das ist Hilfe durch »Porto mit Herz«.**  
Arbeiterwohlfahrt Uhingen Tel. 33099

### Abfluß-Rohrreinigungs-Sofortdienst

**RUDI KRAPF**

☎ (07161) **8 77 22**

**ZUVERLÄSSIG - PREISGÜNSTIG**  
**7320 Göppingen-Holzheim**



*Es ist soweit – die Eiszeit ist da.*

*Am 5. Oktober 1991 eröffnet die*

**EISSPORTHALLE GÖPPINGEN**

*die Eislaufsaison.*

*Tolle Schlittschuhgehote finden Sie in unserem Sport-Shop.*

*Schauen Sie mal rein. Telefon: 0 71 61 / 7 76 86*

**METZGEREI Kurringer** 

*gemischtes Gulasch vom Rind und Schwein 100g* **1.28**

<b>Allg. Rauchfleisch</b> vom Schinkenstück ohne Schwarte, DLG-Großer Preis 100 g	<b>1.98</b>
<b>Schnittkäse Trappistenkäse</b> 45% Fett i.Tr. 100 g	<b>1.18</b>
<b>Allg. Weichkäse „FIORI“</b> 50% Fett i.Tr. 100 g	<b>1.58</b>
<b>Frz. Weichkäse „BLU FILOU“</b> 65% Fett i.Tr. 100 g	<b>1.98</b>

**Allgäuer Fleischkäse**  
im Ofen goldbraun gebacken 100 g **1.28**

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

**Die Stimmungskanone:**  
Ein-Mann-Orchester **DIETER KÖNIG**  
Referenzen vom Allerfeinsten:  
Telefon: 07024-8710

**Der Kundendienst macht's!**

Wiesensteig Hauptstraße 14-16 **Radio-Holder** Kundendienst: (07335) 5420

**macht den Kundendienst!**

**ÄPFELVERKAUF!**  
Am Samstag, dem 8.10.91. Preiswert von Deutschland und Südtirol!  
Ozark Gold und andere Sorten, Hkl. I od. II 10 kg DM 25.-  
Elstar, Gala und andere Sorten, Hkl. I od. II 10 kg DM 30.-  
15.45 Uhr, Bad Ditzgenbach am Rathaus  
I. Pfefferle, Kürnbacher Straße 5, 7519 Sulzfeld

**Ihre Chance**  
in Gosbach möchten wir die Betreuung und den Ausbau eines Kundenstammes einer/einem **nebenberuflichen Mitarbeiterin/ nebenberuflichen Mitarbeiter** bei guten Verdienstmöglichkeiten übertragen.  
Wir arbeiten Sie ein und zeigen Ihnen die Praxis.  
Haben Sie Interesse? Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie kurz.

Allianz Versicherungs-AG  
Bezirksinspektorat Geislingen  
Leitung: Wolfgang Benz  
Bachstraße 15  
7333 Ebersbach  
Telefon (0 71 63) 47 69

**Allianz** 

**Tag der offenen Gartentür**  
Viele Aktionen erwarten Sie, z.B.  
**Rosenschau**  
**neugestaltete Verkaufsfläche**  
**neuer Kinderspielplatz**  
Samstag von 8 - 14 Uhr mit Verkauf, Sonntag von 9 - 17 Uhr ohne Verkauf, mit Bewirtung

**Allmendinger**  
**Garten - Baumschulen**  
7326 Heiningen · Tel.: 07161/40913  
an der Straße Heiningen - Göppingen

**EUROPA MÖBEL** 

**Riesig Ihr Kundenvorteil!**  
Riesig die Auswahl, überzeugend die Qualität, fachmännisch und persönlich die Beratung. Und das alles bei Möbel Schmid in Donzdorf.  
— Einfach mal reinschauen.

Übrigens: Finanzkauf über unsere Partnerbank möglich.

**Möbel Schmid** 

**Möbel Schmid · Donzdorf**  
Das Einrichtungshaus mit der persönlichen Note!  
7322 Donzdorf · Mozartstr. 37 · Tel. 07162/22 77

Essen und trinken Sie  
nach Herzenslust im



# Neueröffnung

Feiern Sie mit uns bei Musik und guter Laune am Freitag + Samstag, 4. + 5. Okt'91

Es gibt  
eine große  
Auswahl  
an Snacks +  
Menüangeboten

Für unsere kleinen  
Gäste  
halten wir, solange  
Vorrat reicht,  
kleine Geschenke  
bereit.

Alle Speisen können Sie  
auch in der speziellen  
Warmhalteverpackung  
mitnehmen.

Unser Eröffnungsangebot

**1/2 Grillmeister-  
Hähnchen 3.50**

1 Port.  
**Pommes-Frites 1.-**  
m. Ketchup od. Mayonnaise

**1 Rote Wurst 2.-**  
m. Brötchen

**1 alkoholfreies  
Getränk 1.-** 0,3l

**1 Halbe Bier 2.-**  
vom Faß



Auf Ihren Besuch freut sich Ihr



**Im Einkaufszentrum  
Mayer-Schuh**

**Drackensteiner Str. 125  
7342 Gosbach**

**Telefon: 0 73 35 / 73 76**

Vertrauen Sie Ihrem Dachdeckermeister

Dacharbeiten aller Art  
Dachflaschnerei  
Fassadenverkleidung  
Blitzableiterbau  
Wohnraumfenster  
Schneefang

**EUGEN KLEISS**  
Beim Käppele 13  
7003 LAICHINGEN  
☎ (07333) 63 71  
Fax (07333) 62 74

Wir stehen gerade für Qualität und Preis

Wenn Ferne u. Nähe  
erscheinen Dir trüb,  
dann liegt's an  
der Brille  
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister  
Uhrmachermeister  
Lieferant aller Krankenkassen



Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

## SUCHE WOHNUNG

Für ein junges, kinderloses Ehepaar  
suche ich zum 1.1.92 oder früher/später  
eine gut ausgestattete Wohnung mit ca.  
70 - 80 m<sup>2</sup>.

Zuschriften bitte unter Chiffre-Nr. Ditz 154 an  
die Verlagsdruckerei UHINGEN, Postf. 50, 7336  
UHINGEN oder nachmittags telefonisch unter Nr.  
07334/8771.

## Computer + Software

für Industrie, Handwerk, Schulen und Privat (PCs,  
Netzwerke, Betriebsorganisation, Zeiterfassung, BDE)

## PC-Kurse

Einsteigerkurse (Grundlagen)  
Textverarbeitungskurse (Star-Writer)

Schweizer Elektronik GmbH  
7342 Gosbach, Unterdorfstraße 41  
Fax 07335/6410  
Tel 07335/5795 Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr



## Frisch aus Ihrem Fleischerfachgeschäft



**Krustenbraten 9.95**  
vom Schwein, ohne Bein 1 kg

Frische  
**Hähnchen 6.95**  
1 kg

**Riesenrote 1.28**  
100 g

Thüringer  
**Rostbratwurst 1.78**  
100 g

**Schweinshaxen 8.95**  
fertig gegrillt 1 kg



**Metzgerei Blöchle**  
Bad Ditzenbach-Gosbach

**Metzgerei Miller**  
Bad Ditzenbach

**Saftig. Deftig. Täglich frisch**